



Stellenangebot

Referent:in für Unternehmensverantwortung und NRO-Koordinierungsstelle Branchendialoge (w/m/div) - Elternzeitvertretung

32-40 h / Woche, Arbeitsort Berlin, Beginn zum 1. Februar 2026

Bewerbungsfrist: 09.11.2025

Germanwatch setzt als gemeinnützige, unabhängige und wissenschaftsbasiert arbeitende Organisation wirkungsvolle Akzente für globale und nationale Gerechtigkeit sowie den Schutz der Menschenrechte und der ökologischen Lebensgrundlagen (v.a. Klima, Biodiversität, Rohstoffe). Unser Fokus liegt darauf, dass Deutschland und die EU dafür eine konstruktive und demokratische Politik umsetzen - sowohl zuhause als auch international im bi- und multilateralen Kontext. Seit über 30 Jahren bauen wir kommunikative Brücken zwischen Menschen, Organisationen, Unternehmen, Gewerkschaften, Politik und Gesellschaft. Gerade auch mittels innovativer Bündnisse sowie mit Partner:innen im globalen Süden. Unser Motto: Hinsehen. Analysieren. Einmischen.

Für unseren **Bereich Unternehmensverantwortung** suchen wir zum 01.02.2026 eine:n Referent:in als Elternzeitvertretung mit Erfahrung in der Umsetzung menschenrechtlicher Sorgfaltspflichten durch Unternehmen und der Vernetzung zivilgesellschaftlicher Akteur:innen.

Um Unternehmen bei der wirksamen Umsetzung menschenrechtlicher und umweltbezogener Sorgfaltspflichten zu unterstützen, setzt die Bundesregierung unter anderem auf Branchendialoge im Multi-Stakeholder-Format. Die NRO-Koordinierungsstelle unterstützt die beteiligten Nichtregierungsorganisationen darin, ihr Wissen über branchen- und länderspezifische menschenrechtliche Problemlagen und über die Wirksamkeit von Lösungsansätzen bestmöglich einbringen zu können und die Perspektive von Partner:innen aus dem globalen Süden einfließen zu lassen.

Zu Ihren Hauptaufgaben gehören:

- Koordination des zivilgesellschaftlichen Austauschs und der Abstimmung innerhalb der Branchendialoge durch die Organisation regelmäßiger Austauschformate, die Vorbereitung der Entscheidungsfindung sowie die Weiterentwicklung strategischer Fragestellungen
- Identifizierung von und Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen aus dem globalen Süden zu Themen der Branchendialoge
- Organisieren von Austauschformaten und Gesprächen insbesondere mit Vertreter:innen aus Zivilgesellschaft sowie ggf. weiteren Akteursgruppen
- Teilnahme an Arbeitsformaten der Branchendialoge sowie an weiteren Veranstaltungen, ggf. Halten von Vorträgen zu den genannten Themengebieten
- bei Bedarf Entwickeln und Verfassen von Hintergrundpapieren, Stellungnahmen, Blogs, etc. zu aktuell laufenden Prozessen und innovativen Lösungsansätzen
- Mitwirkung an Öffentlichkeits- und Pressearbeit (Newslettertexte, Social Media)
- administrative Projektbegleitung, Monitoring und Evaluierung der Aktivitäten inkl. Rechenschaftslegung gegenüber Drittmittelgebern sowie Fördermittelakquise

Sie bringen mit:

- Gute Fachkenntnisse über aktuelle Diskurse zum Thema Unternehmensverantwortung und der Umsetzung menschenrechtlicher und umweltbezogener Sorgfaltspflichten durch Unternehmen sowie die Einbeziehung von Rechteinhaber:innen in diesen Prozessen
- Sehr gute Fähigkeiten im Netzwerken und im souveränen Austausch mit Entscheidungsträger:innen aus Unternehmen und Politik; relevante Netzwerkkontakte in die Zivilgesellschaft und Wirtschaft von Vorteil

- Erfahrungen im Multi-Stakeholder-Kontext und die Bereitschaft für einen konstruktiven Dialog mit Unternehmensvertreter:innen, wie menschenrechtliche und umweltbezogene Sorgfaltspflichten wirkungsorientiert umgesetzt werden können
- Hochschulabschluss in einem relevanten Fachgebiet oder äquivalente Kombination aus Ausbildung und Berufspraxis
- Mindestens 3 Jahre relevante Berufserfahrung, gern auch aus einem Unternehmen oder aus der Politik
- Erfahrung im Projektmanagement und die Fähigkeit zum selbstständigen, eigenverantwortlichen Arbeiten sowie zur Teamarbeit
- kommunikationsstark auch in politisch sensiblen Kontexten und vor Publikum
- Deutschkenntnisse auf muttersprachlichem Niveau sowie verhandlungssichere Englischkenntnisse, weitere Fremdsprachenkenntnisse (v.a. Französisch, Spanisch) von Vorteil

Was wir bieten:

- Eine in Anlehnung an den öffentlichen Dienst (bei Erfüllung der entsprechenden Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 11 gemäß der ab 1.3.2024 gültigen Tabelle des TVöD Bund) vergütete und für ein Jahr befristete Anstellung in Voll- oder Teilzeit (32-40 Stunden pro Woche)
- 30 Tage Urlaub (bezogen auf eine 5-Arbeitstage-Woche)
- Flexible und familienfreundliche Arbeitszeitmodelle sowie Flexibilität beim Arbeitsort (Homeoffice /mobiles Arbeiten in abgesprochenem Umfang möglich)
- Unterstützung bei technischen Hilfsmitteln, auch für das Arbeiten von zu Hause
- Persönliche und fachliche Fortbildungsmöglichkeiten
- Die Möglichkeit, zusammen mit einem engagierten, sympathischen Team auf gesellschaftliche Debatten und Prozesse wirksamen Einfluss nehmen zu können

Ihre Bewerbung schicken Sie uns bitte bis zum **09.11.2025** zusammen mit dem ausgefüllten Bewerbungsfragebogen, den Sie unter <https://www.germanwatch.org/de/93296> im Downloadbereich abrufen können (Kontakt bei technischen Problemen: bewerbungen@germanwatch.org). Der Bewerbungsbogen ist das zentrale Dokument Ihrer Bewerbung. Er enthält weitere wichtige Hinweise zum Bewerbungsverfahren. Da Ihre Qualifikationen und Erfahrungen bei uns im Mittelpunkt stehen, ist das Einreichen eines Fotos nicht erforderlich.

Uns ist die Gleichbehandlung und Chancengleichheit aller Bewerber:innen wichtig. Dafür arbeiten wir kontinuierlich an einem diskriminierungsfreien Bewerbungsprozess und an einem Arbeitsumfeld, das von Vielfalt, Offenheit und gegenseitigem Respekt geprägt ist. Wir werden dabei durch intern gewählte Vertreter:innen und eine externe, unabhängige Kontaktstelle unterstützt.

Die Bewerbungsgespräche werden voraussichtlich an folgenden Terminen stattfinden:

Erste Gesprächsrunde: 19.11.2025 (per Video)

Zweite Gesprächsrunde (mit einer Auswahl von Bewerber:innen der 1. Runde): 27.11.2025 (in Berlin)

Ist das Stellenangebot nicht passend für Sie – aber für Freund:innen oder Bekannte? Dann leiten Sie dieses gerne weiter. Vielen Dank!

Weitere Informationen über Germanwatch: www.germanwatch.org